

Sterne und Weltraum

Herausgegeben von Professor Dr. H. Elsässer, Max-Planck-Institut für Astronomie und Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl
Dipl.-Kfm. G. D. Roth, München, Dr. K. Schaifers, Landessternwarte Heidelberg-Königstuhl, und Dr. H. Vehrenberg, Düsseldorf,
unter ständiger Mitarbeit von Gunther Zimmermann, Vereinigung der Sternfreunde e. V., Frankfurt, und Professor Dr. Th.
Schmidt-Kaler, Universität Bochum. Geschäftsführender Herausgeber: Dr. K. Schaifers; Mitarbeiter der Schriftleitung: Dr. G. Klare.

Inhalt

Titelphoto: Siehe dazu Beitrag auf Seite 298. Heliozentrische Bahnen von Erde und Mars. Die Oppositionsstellungen der Jahre 1963 bis 1978 sind in den Bahnen durch Punkte und Verbindungslinien mit den zugehörigen Daten markiert. Die Figur soll zur Verdeutlichung der in den beiden Ephemeriden-Ausschnitten tabulierten Daten dienen. In diesen Ephemeriden sind die geozentrischen und heliozentrischen Abstände des Mars für die Zeit der Perihel-Opposition 1971 in Astronomischen Einheiten gegeben.

Positive Bilanz	295
Nachrichten	296
<i>Friedrich Gondolatsch</i> : Die astronomische Einheit	298
<i>Josef Solf</i> : Molekülwolken und Sternentstehung im interstellaren Raum	302
Der Mond und sein terrestrisches Ebenbild	307
<i>Kurzberichte aus der Forschung</i>	
Radioausbruch von Cyg X-3; Aktive Galaxien mit Radio-Schweifern; Weitere Ergebnisse von Mars 2 und 3; Das Amerikanische Sechs-Spiegel-Teleskop; Ergebnisse der Venus 8-Sonde	307
<i>Eckhart Alt, Ernst Brodkorb und Kurt Rihm</i> : Eine Astrophotosafari nach Südafrika	310
<i>Tips für die Astropraxis</i>	
Himmelsaufnahmen mit Kamera und Feldstecher; Unentwickelte Filme für die Sonnenbeobachtung mit bloßem Auge; Zum Thema: Sonnen- und Zenitprisma; Schiefspieglermontierung kritisch betrachtet; Lieferbare Astro-Emulsionen; Das Fernrohr für den Amateur	313
Photographische Überwachung von Veränderlichen	316
4. Internationale Planetariumsleiter-Tagung in Canada und den USA	319
Astronomie und Schule – Bücher für die Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsgestaltung	320
Über Bücher	322
<i>Nachrichten der Vereinigung der Sternfreunde e. V.</i>	
Internationales astronomisches Jugendlager 1973; Astronomisches Jugendlager 1972; Sonnenfinsternisexpedition 1973 nach Nordwestafrika	323
Über die Phasen der Venus; Ein vergessener Moon-blink-Krater?	324
Totale Sonnenfinsternis am 30. Juni 1973	325
Zum Nachdenken; Sonnenflecken Relativzahlen für September 1972	326

Bitte beachten Sie unsere Beilage. Betreff: Bezugspreis für 1973.

Positive Bilanz

Die Astronomische Gesellschaft war zu ihrer wissenschaftlichen Jahrestagung und 53. ordentlichen Mitgliederversammlung im September zum vierten Mal in ihrer Geschichte (zuvor in den Jahren 1869, 1883 und 1908) nach Wien eingeladen. Gastgeber und lokaler Organisator war die Universitäts-Sternwarte Wien mit Leopold-Figl-Observatorium. Obwohl die Stadt am Rande des Einzugsbereichs der Gesellschaft liegt, sind etwa 350 Mitglieder in die Donaustadt gereist.

Lassen wir die Ereignisse in der Rückschau noch einmal vorüberziehen: Die Einladung namhafter ausländischer Astronomen zu Hauptvorträgen brachte wissenschaftliche Höhepunkte. So hat J. H. Oort (Leiden) die Karl-Schwarzschild-Vorlesung gehalten über „The problem of the origin of spiral structure“. M. Burbidge (Herstmonceux) sprach über „Nuclei of galaxies and quasi-stellar objects“ und G. Burbidge (La Jolla, Californien) über „The riddle of the red-shift“. Weitere Übersichtsvorträge hatten „kosmische Quellen von Röntgen- und Gammastrahlung“, „Magnetische Sterne“, „Solare Magnetfeldmessungen“ und „Infrarotastrophonomie“ zum Thema.

Neugründungen astronomischer Institute und Einrichtungen im deutschsprachigen Raum haben in den letzten Jahren die Basis geschaffen für ehrgeizige Planungen und Schwerpunktsprogramme. In Bonn, Heidelberg und München sind Max-Planck-Institute entstanden, die Universitäts-Sternwarte Wien hat mit dem Leopold-Figl-Observatorium für Astrophysik ein modernes, leistungsfähiges Instrumentarium erhalten und das neugeschaffene Astronomische Institut der Universität Bochum besitzt eine Außenstation auf dem Gelände des European Southern Observatory in Chile. Dem Ausbau der Sonnenforschung wurde mit Filialen in Locarno (Universitäts-Sternwarte Göttingen) und Anacapri (Fraunhofer-Institut Freiburg) Rechnung getragen.

Hand in Hand damit geht der Ausbau der personellen Entwicklung. Ein Pegel dafür ist das Anwachsen der Mitgliederzahl der AG, die in den letzten acht Jahren um hundert auf 452 Mitglieder angestiegen ist. Das ist desto bemerkenswerter, als ihr die Kollegen aus der DDR nicht mehr angehören. Was diese Zahl aber nicht ausdrücken kann, ist die damit verbundene Verjüngung der Gesellschaft. Die steigende Aktivität fand schließlich in der großen Zahl von Kurzreferaten (100) einen deutlich sichtbaren Niederschlag. Das Fluidum der Weltstadt Wien, ein erlesenes Rahmenprogramm mit glanzvollen Empfängen und nicht zuletzt die perfekte Organisation haben Maßstäbe für künftige Tagungen gesetzt.

G. K.

Anfragen und Manuskriptsendungen wolle man bitte richten an Dr. K. Schaifers, 6900 Heidelberg-Königstuhl, Landessternwarte. Tel.: 0 62 21 / 2 14 52. Mitglieder der „Vereinigung der Sternfreunde“ (VdS) senden bitte ihre Berichte und Beiträge aus dem Bereich der Amateurastronomie an G. Zimmermann, 6000 Frankfurt a. M. 60, Bornheimer Landwehr 87. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Schriftleitung keine Gewähr. Sie behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Photomechanische Vervielfältigungen in gewerblichen Unternehmen sind nur nach den Bedingungen des Rahmenabkommens zwischen dem „Bundesverband der Deutschen Industrie“ und dem „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ zulässig. STERNE UND WELTRAUM erscheint monatlich im Verlag Sterne und Weltraum, Dr. H. Vehrenberg, 4000 Düsseldorf 4, Postfach 4065. Tel.: 02 11 / 67 20 80. Bestellungen nimmt der Verlag und jedes Postamt entgegen. Der Bezugspreis einer Einzelnummer beträgt DM 3,60 zuzüglich Porto, das Jahresabonnement DM 36,- zuzüglich DM 3,65 für Postzustellungen im Inland und DM 6,05 im Ausland. Bei Bestellungen an den Verlag bitte keine Zahlungen ohne Vorliegen unserer Rechnung. Zahlungen nur auf Postscheckkonto Verlag Sterne und Weltraum, Düsseldorf 14, Postscheckamt Ludwigshafen Kto.-Nr. 722 21 oder auf Bezirkssparkasse Neustadt/Schw., 7820 Titisee-Neustadt Kto.-Nr. 11 345. Postbezug vierteljährlich DM 10,- inkl. Zustellgebühr. Alle Preise einschl. 5,5 % MWSt. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dipl.-Kfm. G. D. Roth, 8000 München 90, Portiastraße 10, Tel.: 08 11 / 64 52 63. Anfragen wegen Anzeigen und Anzeigenpreisen richte man bitte nur an diese Anschrift. Zur Zeit gilt Preisliste 4. Druck: Druckerei Julius Waldkirch, Mannheim – Klischees: Südwestklischee, Mannheim. © Verlag Sterne und Weltraum, Düsseldorf 1972.